

(Mobile ebook) Web-Apps erstellen mit CMS-Daten

Web-Apps erstellen mit CMS-Daten

Von Janosch Skuplik

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #803036 in BcherVerffentlicht am: 2012-12-17Erscheinungsdatum: 2012-12-17Abmessungen: 9.45 x .66b x 6.611, Einband: Taschenbuch292 Seiten | File size: 29.Mb

Von Janosch Skuplik : Web-Apps erstellen mit CMS-Daten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Web-Apps erstellen mit CMS-Daten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Thema sehr gut erklrt!Von B. SendesDas Buch bietet einen sehr guten Einstieg in das Thema Erstellung von Web-Apps in Verbindung mit Content Management Systemen.Zu Beginn werden von Janosch Skuplik erstmal einige Begriffe, die dem unbedarftem Leser vielleicht unklar sein knnten gut erklrt (z.B. Definition von Web-App vs. native App), bevor er sich mit vier gelufigen Systemen (WordPress, Typo3, Joomla! Contao) auseinandersetzt und anschauliche Beispiele auffhrt wie eine Blog-App mit WordPress oder eine komplexere Web-App mit Contao.Bei den

Beispielen kommen dann auch Frameworks wie jQTouch und jQuery mobile zum Einsatz. Gegen Ende des Buches wird dann noch erklärt, wie man seine Web-App via PhoneGap noch in eine native App für den Einsatz bei Google Play und den Apple Store konvertieren kann. Insgesamt ein gelungenes und sinnvolles Buch, bei dem man schnell merkt, dass man gar nicht immer eine komplette native App selber programmieren muss, sondern ggf. durch eine Web-App leichter an dasselbe Ziel kommen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schneller Überblick... Von Ing. Thomas Buchberger Obwohl ich mich recht gut mit HTML5/CSS3 und CMS wie Wordpress und Contao zurechtfinde, wollte ich gerne sehen was das Buch zu bieten hat. Auch wenn ich nur einen Teil des Buches wirklich brauchen kann bzw. die meisten Sachen schon wusste, so ist es doch ein guter Überblick über die Möglichkeiten eine Web-App mit einem CMS und JQUERY Mobile und JQTOUCH zu erstellen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bereit für Web App Von Artur Voll PC Service Ich fand das E-Book super spannend, viele Beispiele, viele Verweise und viel nützliches. Ganz besonders lag es mir an der Verwendung von Wordpress-Daten in einer Web-App und diese Erwartung wurde bestens erfüllt. Kann ich nur weiter empfehlen...

Kurzbeschreibung Mit HTML5, CSS3 und JavaScript erstellte Web-Apps sind eine geniale Möglichkeit, die Inhalte von Webseiten als Apps auf einem Smartphone oder Tablet zugänglich zu machen. Dieses Buch zeigt, wie Sie die Daten, die in modernen Webseiten meist durch ein Content-Management-System verwaltet werden, abrufen und in Ihre Web-App integrieren. Die gängigsten Content-Management-Systeme (WordPress, TYPO3, Joomla! Contao) werden verglichen. Und mit Hilfe der beliebten Frameworks jQTouch und jQuery mobile werden am Beispiel von WordPress und Contao die Schritte zur Erstellung einer Web-App durchgespielt. Zu guter Letzt wird die Web-App mit Hilfe von PhoneGap in eine native App gewandelt, um sie problemlos in alle App-Stores zu bringen. Blog-App mit WordPress: Gerade Blogs werden natürlich gerne über mobile Geräte abgerufen und können sich passenderweise auch über eine App präsentieren. Schritt für Schritt werden Sie im Buch die Erstellung einer Blog-App mit dem beliebtesten Blogger-System WordPress und dem Framework jQuery mobile erlernen. PhoneGap: Um die fertige App in alle App-Stores zu bringen und auch noch die eine oder andere zusätzliche native Funktion einzubauen, ist die Wandlung Ihrer Web-App in eine native App oft sinnvoll. Wie Sie dies auf elegantem Weg mit dem Wrapper PhoneGap realisieren und die App danach bei Google Play und Apple in den Store stellen, wird in einem eigenen Kapitel gezeigt. über den Autor und weitere Mitwirkende Seit 2005 beschäftigt sich Janosch Skuplik mit der Entwicklung von Websites und Online-Applikationen. 2011 kam er als Onlineentwickler zu DMA nach Dortmund, wo er umfangreiche Webprojekte sowie Applikationen für mobile Geräte entwickelt.